



Turnierbestimmungen Speedy-Cup 2023

Grundlage des Turnier-Reglements ist das Wettspielreglement des SFV und das Reglement für die Durchführung von Fussballturnieren SFV, ergänzt durch folgende Bestimmungen:

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt **CHF 110.-** pro teilnehmende Mannschaft und ist am Turniertag beim Turniertisch in **bar oder via Twint** zu bezahlen. Die Trainer:innen erhalten eine unterschriebene Quittung. Mannschaften, welche 48 Stunden vor Turnierbeginn ihre Teilnahme absagen, werden mit einem Unkostenbeitrag von CHF 200.- belegt.

Spielberechtigung

Junioren F: Jahrgang 2015/2016

Junioren E: Jahrgang 2013/2014

Junioren D: Jahrgang 2011/2012

Juniorinnen des jeweiligen jüngsten Jahrgangs dürfen in der nächstunteren Juniorenkategorie mitspielen.

Spielerkarte // Mannschaftsliste

Bis spätestens Freitag 10.11.23 ist eine ausgefüllte Spielerliste (inkl. Spielerpassnummern bei den D-Jun.) und Trikotnummer an shane.hegarty@bluewin.ch zu senden, damit die Kids auch dieses Jahr wieder namentlich vom Speaker ausgerufen werden können.

Anzahl Spieler:innen

Pro Mannschaft können **max. 12 Spieler** eingesetzt werden. Gespielt wird mit **5 Feldspielern und 1 Torhüter**. Befinden sich zu viele Spieler auf dem Spielfeld, wird die fehlbare Mannschaft mit 2 Min. Zeitstrafe bestraft.

Spieler:innenbekleidung // Dressfarben

Es darf nur in Hallenschuhen ohne schwarze Sohlen gespielt werden. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft gilt als Heimmannschaft und hat Vorrang bei der Dresswahl. **Die Schienbeinschoner sind obligatorisch**. Das gegnerische Team hat nötigenfalls Überziehleibchen, welche von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt werden, anzuziehen.

Spielmodus

Gemäss Spielplan.

Spieldauer

Die Spieldauer beträgt in allen Kategorien 11 Minuten. Es erfolgt kein Seitenwechsel. Massgebend für die Zeitmessung ist die Uhr der Turnierleitung.

Spielanstoss

Der Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich. Zeitliche Verschiebungen (Anspielzeiten) seitens der Turnierleitung bleiben vorbehalten.

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt auf der linken Seite (vom Turniertisch aus gesehen) und hat Anstoss. Erscheint eine Mannschaft zu spät oder gar nicht, wird das Spiel mit 0:3 Forfait gewertet.

In allen Kategorien wird mit einem Futsal-Ball gespielt.

Spielregeln

Es gelten folgende Spielregeln:

- Abseits-Regel: ist aufgehoben
- Flughöhe des Balles: Berührt der Ball die Hallendecke oder ein sich über dem Spielfeld befindliches Gerät, wird dem Gegner ein indirekter Freistoss unterhalb der Berührungsstelle zu-

gesprochen. Ausnahme: Fliegt der Ball nach einer Torwartabwehr an die Hallendecke über den Torraum, wird das Spiel mit Eckball fortgesetzt.

- Freistoss/Eckball: Es ist ein Abstand von 3 Metern einzuhalten. **Sämtliche Freistösse sind indirekt auszuführen.**
- Matchstrafe: Tätlichkeiten oder krasse Unsportlichkeiten ergeben eine Matchstrafe und führen zum Ausschluss aus dem Turnier.
- Penaltyschiessen: Im Falle eines Penaltyschiessens werden pro Mannschaft werden 3 Penaltys getreten. Ein:e Spieler:in darf erst dann einen zweiten Penalty treten, wenn alle auf der Spieler:innenkarte aufgeführten Spieler:innen bereits einen geschossen haben.
- Spieler:innenwechsel: Es darf fliegend ausgewechselt werden, jedoch nur in der eigenen Spielhälfte. Bei einem Verstoss gegen diese Regel erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss auf der Mittellinie zugesprochen.
- Spielfeld/Einwurf: Die Seitenlinien des Handballfeldes begrenzen das Spielfeld. Der Einwurf wird als indirekter Freistoss ausgeführt.
- Strafraum: Der Strafraum wird durch den Halbkreis des Handballfeldes begrenzt.
- Tor: Ein Tor kann nur aus der Angriffshälfte erzielt werden (wird der Ball von der Verteidigungshälfte gespielt und in der Angriffshälfte von einem Spieler abgelenkt, ist das Tor gültig).
- Torabstoss/Torauswurf: Ein Abstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlägen/Auskicken/Dropkicken sind verboten und werden mit indirektem Freistoss für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
Beim Abspielen des Balles durch den Torhüter (Fuss / Hand) muss der Ball in der eigenen Spielhälfte von einem Feldspieler gespielt (berührt) werden oder den Boden berühren. Wiederhandlung führt zu einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie. Ist der Ball beim Torhüter (kein Torabstoss/Torauswurf), kann er den Ball durch Auswerfen oder mittels Pass über die Spielhälfte spielen, wobei Auskick/Dropkick nicht erlaubt sind.
- Zeitstrafe: Wer grob spielt, reklamiert oder sich unsportlich benimmt, erhält einen 2 Min. dauernden Platzverweis.
- Rückpass zum Torhüter: Bei den D- und den E- Junioren wird die Rückpassregel angewendet. Bei den F-Junioren wird die Rückpassregel nicht angewendet.

Rangordnung

Die Rangfolge der Gruppenspiele wird wie folgt festgelegt:

1. die höhere Punktzahl;

bei gleicher Punktzahl

a) Tordifferenz

b) Anzahl geschossener Tore

c) Resultat der direkten Begegnung

d) Penaltyschiessen

In den Rangspielen/Halbfinalspielen bei unentschiedenem Ausgang:

Direktes Penaltyschiessen (je drei Schützen).

Im Finalspiel bei unentschiedenem Ausgang:

- um Rang 1 und 2 wird das Spiel um fünf Minuten verlängert. Steht es nach der Verlängerung immer noch unentschieden, entscheidet ein Penaltyschiessen.

Trainingshalle

Für Einlaufen und Einspielen steht den Mannschaften die Einfachturnhalle in der Sportanlage Lerbermatt zur Verfügung.

Unstimmigkeiten / Streiffälle

Bei Streiffällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

Protestkommission

Die Protestkommission besteht aus den jeweils anwesenden 2 Mitgliedern der Turnierleitung am Turniertisch. Die Protestgebühr beträgt CHF 100.- und ist am Turniertisch zu bezahlen. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die CHF 100.- zurückgezahlt, ansonsten gehen die CHF 100.- zugunsten des Turniers.

Unfälle / Diebstähle / Versicherung

Leider kommt es immer wieder vor, dass in den Garderoben und der Sporthalle Wertgegenstände gestohlen werden. Wir bitten die Trainer:innen, ihre Spieler:innen darüber zu informieren. **Für Unfälle und Diebstähle lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.**

Ordnung // Sauberkeit / Rauchverbot

In den Sporthallen sowie in den Garderoben und Duschräumen ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. **Es dürfen keine Getränke und Esswaren in den Turnhallen konsumiert werden.** Das Ballspielen in den Garderoben und Gängen ist verboten. Im Turnhallentrakt herrscht Rauchverbot.

Schlussbestimmung

Jede am Turnier teilnehmende Mannschaft anerkennt diese Bestimmungen. In allen hier nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

FC Wabern, OK Speedy-Cup 2023

Wabern, September 2023